

„Die Ladenhüterin“ von Sayaka Murata

Die Besprechung eines japanischen Buches aus deutscher Sicht ...

Der japanische Titel lautet „コンビニ人間“, wörtlich „Kombini (Gemischtwarenladen)-Mensch“. Interessanterweise aber auch – als ich es in den Übersetzer eingegeben habe – „Bequemlichkeit menschlich“. Offensichtlich ein ähnliches Wortspiel wie im Deutschen. Wir kennen nur den Ladenhüter, laut Oxford Languages „ein Verkaufsartikel, der nur schlecht oder gar nicht absetzbar ist“. Und dieser Verkaufsartikel wird durch die weibliche Endung im Titel vermenschlicht. Also ein Mensch, der nur schlecht oder gar nicht absetzbar ist?

Ja und nein. Keiko Furukura ist wirklich eine Ladenhüterin – zumindest in der japanischen Welt: Mitte dreißig, unverheiratet und ohne Partner, kein Kind und arbeitet immer noch Teilzeit im Kombini. Also offensichtlich in der Gesellschaft nicht vermittelbar ...

Aber gleichzeitig hütet sie auch einen Laden, als langjährige Mitarbeiterin (18 Jahre) eines Kombini, dem Smilemart am Bahnhof Hiiro-cho. Und das macht sie exzellent. Kennt alle Abläufe, weiß, wie mit den Kunden umzugehen ist, kommt mit den Kollegen gut aus ... und ist damit selbst ein Teil dieses Kombini.

Was ihr aber quasi vollständig fehlt, ist Empathie. Als Kind und Jugendliche führte dies zu einigen erschreckenden Begebenheiten. In der klar strukturierten Welt ihres Arbeitsplatzes, in der sie in den vorgegebenen Abläufen aufgehen kann, fühlt sie sich sicher. Hier gibt es nahezu keine Situation, die nicht vorgegeben ist. Und Freizeit? Die Freizeit nutzt sie, Kräfte für die Arbeit zu sammeln, wie ihr ein ehemaliger Vorgesetzter einmal erklärt hat. Damit ist alles geregelt.

Wenn da nicht ein ABER wäre! Mit Mitte dreißig stellt sich auch in Japan immer mehr die Frage nach dem Privatleben. Und was geschieht? Es taucht ein Mann als neuer Kollege auf. Kurz: ein Faulenzer, der nur auf der Suche nach einer Frau ist, die ihn aushält. Aber es geht nicht so weiter, wie Sie denken! Furukura-san und dieser Kollege mögen sich gar nicht. Irgendwann wird er dann vor die Tür gesetzt.

Durch einen Zufall begegnen sich die beiden wieder ... die Geschichte nimmt ihren Lauf ... Und wie es bei Furukura-san nicht anders sein könnte, wieder nahezu ohne Emotionen und als praktische Lösung. Wie die aussieht? Lassen Sie sich überraschen ...

Ein kurzes Büchlein, sehr unterhaltsam. Insbesondere, wenn man auf Kenntnisse von Japan und dem täglichen Leben in dem Land zurückgreifen kann. Sayaka Murata ist eine jüngere japanische Autorin (geb. 1979). Bisher hat sie schon einige Auszeichnungen für ihre Werke erhalten. „Die Ladenhüterin“ war in Japan ein Bestseller. Neben ihrer Tätigkeit als Autorin hat sie viele Jahre im Kombini gejobbt. (Sie verfügt also über Erfahrung aus „erster Hand“!)



Sayaka Murata „Die Ladenhüterin“
Aufbau Verlag, 2019 (als Taschenbuch), 145 Seiten
ISBN 978-3-7466-3606-1

Sabine Schmitgen

村田沙耶香著 『Die Ladenhüterin (ドイツ語で「売れ残り」の意)』

これは、ドイツ人の目から見た日本の小説の書評です…。

日本語の題は『コンビニ人間』です。文字通りに訳せば、コンビニはドイツ語で雑貨店ですから、いわば『万屋（よろずや）人間』になります。

でも面白いことに、私が翻訳ツールに入力してみると、「人として便利であること（便利人間）」という意味もありました。ドイツにある、言葉遊びに似ていますね。このドイツ語のタイトル

「Ladenhüter」は、一般的にはオックスフォードの辞書に書いてあるように「しがない粗悪な商品、または全く売れない商品」であると理解されています。そしてこの「商品」は、ドイツ語で女性を表す-in という語尾によって擬人化されています。つまり、「売れ残り女性」ということでしょうか？

答えはイエスともノーとも言えません。事実、古倉恵子は、少なくとも日本的な社会では売れ残りです。年齢は三十代半ば、未婚で一緒に暮らす相手もないし、子どももない、そしていまだにコンビニでパートタイムの仕事をしています。つまり、どうも社会の中で上手くやっていくのが難しそうなのです… しかしそうはいっても、彼女は長年（18年間も）コンビニで働く従業員として、スマイルマート日色町駅前店という店を守っています。それも完璧に。仕事の流れは全て把握し、お客のとのやり取りも心得ていて、同僚とも上手く付き合い…そしてその結果、自分自身がこのコンビニの一部のように感じています。



けれども彼女にほとんど完全に欠落しているものは、「エンパシー」つまり他人に共感することです。そのために、子どもの頃や少女時代に、何度か愕然とするような出来事を起こしてしまいました。今の職場のように作業の工程がはっきりとした世界であれば、マニュアルに集中することができますから、安心していられます。ここでは前もって決められていない事態に陥ることなど、ほとんどありません。ではプライベートの時間は？そうした時間は働く力を蓄えるために使います。かつての上司から、一度説明されたように。これで問題解決です。

そこで、「ところが」という事態にならなければよかったのですが！三十代半ばという年齢ともなると、日本でもますます私生活について疑問を投げかけられるようになります。そして何が起きたのでしょうか？新入りの同僚として、一人の男性が現れます。端的に言うと、自分の面倒を見てくれる女性を探しているだけの怠け者です。でもお分かりのように、そう上手く行くはずがありません！古倉さんとこの同僚は、お互いに全く好きになれません。そのうちに、いつしか彼はコンビニから追い出されてしまいます。

偶然二人は再会し、…物語が展開し始めます…そして古倉さんは結局こうする以外にどうしようもなかったのですが、またもやほとんど感情を抜きにした現実的な解決策にたどり着きます。どういうことでしょうか？では、どうぞお楽しみに…

短編ですがとても面白い本です。特に日本とその日常生活についての知識を思い起こしてみると、なおさらそう感じます。村田沙耶香は日本の若手女流作家（1979年生まれ）です。これまでに幾つもの作品で、文学賞を受賞しています。『コンビニ人間』は日本でベストセラーになりました。作家としての仕事の傍ら、長年コンビニで働いてきました。（彼女は「当事者自身」の経験を、存分に生かしています！）

村田 沙耶香“コンビニ人間“

文藝春秋 2018 年、160 ページ

ISBN 978-4167911300

ザビーネ・シュミットゲン

訳：黒沢恵美子